

Quilling-Herz

Der Muttertag steht vor der Tür und wie jedes Jahr überlegen wir, mit was wir unsere Mom überraschen können. Mütter freuen sich bekanntlich immer über etwas Selbstgemachtes. Wie wäre es also mit einem Foto von dir in einem Quilling-Herz? Quilling ist schnell gelernt und total intuitiv. Das Schöne an diesem DIY ist außerdem, dass du nichts falsch machen kannst. Kringel und Kreise aus Quililngstreifen sehen einfach immer hübsch aus! Also, an die Papierstreifen, fertig, los!



Was du brauchst

- Zwei Bögen Fotokarton in zwei unterschiedlichen Farben
- Quillingstreifen in Farben deiner Wahl (4 mm und 8 mm)
- Quillingstifte in lang und kurz
- Quillingschablone, Matte und Stecknadel
- Schere, Klebestick und Bastelkleber
- Borstenpinsel
- Ein Foto deiner Wahl, eine Zeichnung, o. ä.

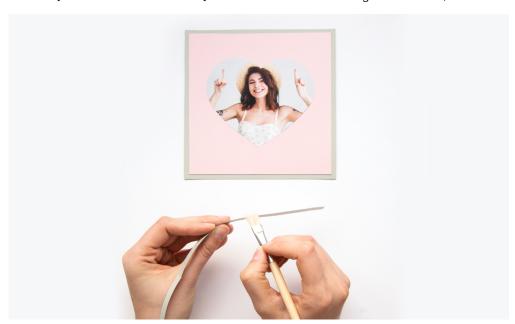
Vorlage herunterladen





Die Basis des Quilling-Herzens

Schneide zuerst zwei Quadrate aus. Das eine Quadrat hat eine Seitenlänge von 16 cm, das andere 15 cm.



Klebe **mit dem Klebestick** das kleine auf das große Quadrat. Schneide aus der Vorlage das Herz aus und übertrage es auf dein Foto. Schneide dann das Foto aus und klebe es **mit dem Klebestick** mittig auf den Fotokarton. Jetzt brauchst du einen breiten Papierstreifen (8 mm), den du wie auf der Zeichnung faltest (siehe unten). Die Faltung hilft dir, den Klebestreifen richtig um das Herz zu platzieren.

Im folgenden streichst du den Streifen **mit dem Bastelkleber** mithilfe eines Pinsels an der Kante ein. Am besten streichst du zuerst nur die erste Hälfte des Streifens ein, sonst trocknet der Kleber beim Festkleben an und du kannst ihn nur schwer verschieben.



ca. 165 mm Klebelasche



Bringe den Streifen an der rechten Hälfte des Herzes vorsichtig an.

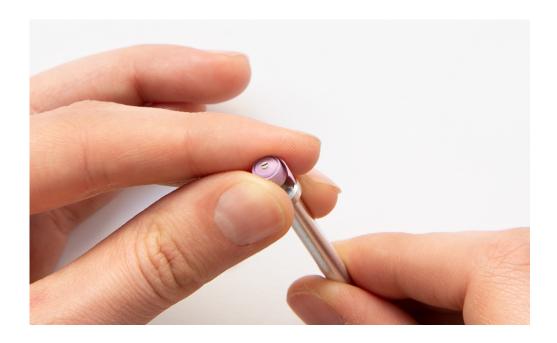
Achtung: Wenn der Streifen verrutscht, erzeugt er Kleberflecken auf dem Papier. Halte den Streifen so lange in der Position fest, bis der Kleber vollständig getrocknet ist.



Dann geht es mit der zweiten Hälfte des Herzens weiter. Gebe etwas Bastelkleber auf ein Stück Papier und ziehe es unter dem Streifen durch. So benetzt du die Kante mit Kleber.

Dann gehe genauso vor wie bei der ersten Hälfte. Das überstehende Stück am Ende klebst du auf den Anfang des Streifens. Keine Sorge, diese Stelle wird später von den Kringeln verdeckt.





Quilling Grundlagen

Jetzt geht es daran, die gequillten Kringel und Kreise herzustellen, die sich um das Quilling-Herz ranken. Verwende hierfür dicke und dünne Streifen, halbe Streifen oder ganze Streifen oder ganz kurze Streifen. So entsteht ein spannendes Spiel von großen und kleinen Kringeln. Dabei gibt es ein paar verschiedene Möglichkeiten:

Einfache **Kreise** stellst du her, indem du einen Papierstreifen auf den Quillingstift auffädelst und aufwickelst, bis du am Ende angelangt bist. Klebe dann das Ende des Streifens mit Bastelkleber fest und halte den Kreis fest, bis der Kleber getrocknet ist.



Für die Herstellung von Spiralen kannst du entweder einen Streifen aufwickeln, vorsichtig vom Stift



abziehen, ihn in die Quillingschablone setzen und darin aufspringen lassen. Wenn du möchtest, dass das Zentrum der Spirale seitlich ist, musst du es mit Hilfe einer Stecknadel seitlich fixieren und das Ende des Streifens festkleben. Oder du kannst den aufgerollten Streifen nach Belieben zwischen deinen Fingern aufspringen lassen und dann das Ende festkleben.



Für **Kringel** mit zwei Seiten wickle einen Streifen zum Teil auf (wie weit bleibt dir überlassen). Ziehe den Stift heraus und lasse den Kringel aufspringen oder klebe den Kreis direkt mit Bastelkleber fest. Wickle dann die andere Seite in der entgegengesetzten Richtung auf. Hier kannst du auch wieder entscheiden, ob du den Kringel aufspringen lässt oder ob er eingerollt bleibt.



Streiche die Unterseite dünn mit Bastelkleber ein, um die Kringel auf dem Papier zu befestigen.





Platziere den Kringel auf den gewünschten Platz am Herz und drücke ihn fest, bis der Bastelkleber getrocknet ist.

Wir haben uns dafür entschieden, die Kringel mit den breiten Streifen direkt an das Herz zu setzen und die mit den schmalen Streifen außen zu platzieren.



Arbeite dich am besten reihum vor. So siehst du genau, wo du für dein Quilling-Herz noch leere Stellen füllen musst und wie groß deine Kringel werden müssen.